

Papsttreffen mit Jugendlichen in Assisi: Warnung vor der „Kultur des Vorläufigen“

Papst Franziskus hat Jugendliche ermutigt, endgültige Entscheidungen für ihr Leben zu treffen. Bei einer Begegnung mit 12.000 Jugendlichen vor der Basilika Santa Maria degli Angeli am Freitag in Assisi riet der Papst dazu, die Liebe zum Partner reifen zu lassen, sich gut auf die Ehe vorzubereiten, zu beten und im übrigen auf den Herrn zu vertrauen. Gleichzeitig wandte er sich gegen eine „Kultur des Vorläufigen“, die heute hohe Verbreitung habe: Nicht wenige Paare hielten nur zusammen, solange die erste Liebe dauere. Sogar ein junger Seminarist habe ihm einmal gesagt, er wäre gerne Priester für zehn Jahre, um dann etwas anderes zu tun. „Aber Jesus hat uns nicht vorübergehend gerettet, sondern für ewig“, wandte Franziskus ein. (rv)

5.10.13